

Marlies-Hesse-Nachwuchspreis 2023

Ausschreibung für Journalistinnen – U 35

Der nach seiner Stifterin Marlies Hesse benannte Nachwuchspreis des jbb zählt zu den wichtigsten Auszeichnungen für junge Journalistinnen im deutschsprachigen Raum. Er wird in diesem Jahr zum 21. Mal verliehen.

Sind Sie verantwortliche Autorin eines kritischen Artikels, Online-Beitrags, Films, Podcasts, Videos oder Essays mit einem unkonventionellen Blick auf die Geschlechter-Beziehungen in einer Thematik von hoher gesellschaftlicher Relevanz?

Wurde (wird) Ihr Beitrag zwischen dem 1. April 2022 und 31. März 2023 veröffentlicht – und haben Sie bis zum 1. April 2023 Ihren 35. Geburtstag noch nicht gefeiert? Dann bewerben Sie sich jetzt! Der Journalistinnenbund zeichnet mit dem „Marlies-Hesse-Nachwuchspreis“ junge Kolleginnen für bemerkenswerte Arbeiten aus.

Der Journalistinnenbund fördert die gendersensible Perspektive, den differenzierten Blick auf Geschlechterbilder, auf Menschen verschiedenen Alters, unterschiedlicher Hautfarbe, Herkunft und Religion. Unabhängig vom Verbreitungsweg (Print, TV, Online oder Hörfunk) sollen die journalistischen Beiträge nahe an die Lebenswirklichkeit der Menschen heranführen, mit dem Bewusstsein für die unterschiedlichsten Lebensentwürfe jenseits gängiger Geschlechterzuschreibungen.

Hohe journalistische Qualität, innovative Fragestellungen, eine möglichst bildstarke Erzählweise und sprachliche Sensibilität sind Voraussetzungen für die Auszeichnung. Unkonventionelle Formen, cross-mediale oder experimentelle Herangehensweisen werden geschätzt.

Teilnahmebedingungen

Für den Nachwuchspreis 2023 können deutschsprachige journalistische Beiträge – unabhängig von ihrem Verbreitungsweg und dem Ort ihrer Veröffentlichung - eingereicht werden. Ausdrücklich sind auch Kolleginnen aus Österreich und der Schweiz eingeladen, sich zu bewerben. Die Beiträge müssen zwischen dem 1. April 2022 und dem 31. März 2023 veröffentlicht worden sein. Es besteht keine Einschränkung in Bezug auf das Genre oder die Länge des Beitrags. Die Einreichung erfolgt digital an geschaeftsstelle@journalistinnen.de. Zu einer kompletten Anmeldung gehören die Kopie oder der Link mit dem Wettbewerbsbeitrag, das ausgefüllte Anmeldeformular und ein Lebenslauf. Unvollständige oder verspätete Einreichungen können nicht berücksichtigt werden.

Jury und Preisgeld

Die Preisträgerin wird von einer fünfköpfigen Jury unter Ausschluss des Rechtsweges ermittelt. Der Nachwuchspreis ist mit 1.000 Euro dotiert.

Hinweis

Jede Autorin kann sich pro Jahr nur auf e i n e n der [jb-Medienpreise](#) bewerben. Parallele Mehrfacheinreichungen sind ausgeschlossen.

Termine und Adressen

Bewerbungsschluss ist der 31. März 2023. Die Jury tagt voraussichtlich Anfang Mai. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Jahrestagung 2023 des Journalistinnenbundes in Freiburg/Breisgau statt. Das Anmeldeformular ist zu finden unter: www.journalistinnen.de oder kann angefordert werden in der Geschäftsstelle des Journalistinnenbundes e.V., Hansaring 45 - 47, 50670 Köln, Tel. 0049-221-922 768 80. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen an unsere Geschäftsstelle unter geschaeftsstelle@journalistinnen.de.

Kontakt und weitere Informationen: Marlies Hesse

Fon 0049 – 2236/63394, hesse@netcologne.de